Stadt Dessau-Roßlau

20.01.2026

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**BV/001/2026/OR Mild**
Einreicher:	Ortschaftsrat Mildensee
Verantwortlich für die Umsetzung:	Der Oberbürgermeister

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Ortschaftsrat Mildensee	öffentlich	16.02.2026				
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	24.02.2026				
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität	öffentlich	19.03.2026				
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung	öffentlich	24.03.2026				
Stadtrat	öffentlich	08.04.2026				

Titel:
Grundhafter Ausbau der Straßen Am Mückenhau, Zwickmantel, Lange Fichten (Siedlung Adria) und Alt Scholitz in der Ortslage Mildensee

Beschluss:
Der Stadtrat möge beschließen, dass aus dem Sondervermögen Infrastruktur entsprechende Mittel zum grundhaften Ausbau der Straßen Am Mückenhau, Zwickmantel, Lange Fichten und unbefestigter Straßenabschnitt Alt Scholitz bereit gestellt wird mit der Prüfung, ob zur Kostenreduzierung Mittel aus Förderprogrammen genutzt werden können

Begründung: siehe Anlage 1

beschlossen im Ortschaftsrat am 16.02.2026

Groneberg
Ortsbürgermeister

Anlage 1:

Am 04.12.2025 sprach Herr Löwigt (Sprecher der Interessengemeinschaft Adria) Herrn Oberbürgermeister Dr. Reck am Rande des Spatenstichs zum Glasfaserausbau in der Siedlung Adria bezüglich der Ertüchtigung der unbefestigten Straßen in der Siedlung Adria an. Herr Dr. Reck konnte persönlich in Augenschein nehmen, wie desolat der Zustand der unbefestigten Straßen in der Siedlung Adria ist. Gehbehinderte Menschen, Rollstuhlfahrer und Personen, die auf die Nutzung eines Rollators angewiesen sind, ist es sogar bei trockenem Wetter fast unmöglich diese unbefestigten Straßen gefahrlos zu benutzen. Bei Regenfall verhandeln sich diese Straßen in Seenlandschaften und sind generell nicht mehr trockenen Fußes zu benutzen.Seit Jahren fordert die Interessengemeinschaft und auch der OSR Mildensee Ertüchtigung dieser Straßen. Ein grundhafter Ausbau ist unumgänglich, da in diesen Straßen keine Regenwasserabläufe vorhanden sind. Dieser Sachverhalt trifft auch für den unbefestigten Abschnitt der Straße Alt Scholitz zu. Herr Oberbürgermeister Dr. Reck hat Herrn Löwigt gebeten, sich mit dem Ortschaftsrat in Verbindung zu setzen, damit von dort, bei Einschätzung der Notwendigkeit zur Umsetzung der Maßnahme, eine Beschlussvorlage (BV) gefertigt wird bezüglich der Nutzung von Mitteln aus dem Sondervermögen Infrastruktur. Auch soll mit aufgenommen werden, dass parallel durch die Stadtverwaltung geprüft wird, ob Fördermittel zur Umsetzung der Maßnahme abgerufen werden können.